

Paris verlängert Ausnahmezustand

Paris. Wenige Tage nach dem Anschlag von Nizza hat die französische Regierung die Verlängerung des Ausnahmezustands um drei Monate auf den Weg gebracht. Man sei offen für die Forderung der konservativen Opposition, die eine Ausdehnung um sechs Monate verlangt, betonte Regierungssprecher Stéphane Le Foll. Präsident François Hollande hatte die Verlängerung nach dem Attentat, bei dem 84 Menschen starben, angekündigt, während zuvor noch die Rede davon war, dass der Ausnahmezustand Ende Juli auslaufen solle. Er ermöglicht unter anderem Ausgangssperren, Wohnungsdurchsuchungen ohne richterlichen Beschluss und Hausarrest ohne Urteil. Die Nationalversammlung sollte in der Nacht zum Mittwoch über die Verlängerung abstimmen, der Senat beschäftigt sich heute mit der Vorlage. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/290187.paris-verlaengert-ausnahmezustand.html>